

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 61 (2001-2002)

**Heft:** 3: Navigo- ergo sum

**Rubrik:** Sommerkurse 2002

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 24. Bündner Sommerkurswochen 29. Juli – 2. August und 5.–9. August 2002

Anmeldefrist:  
30. April 2002, resp. 28. Februar 2002  
(Kurse 309, 315, 316, 317!)

## Pädagogisch- psychologische Bereiche

Kurs 300 Seite 36

### Mit Veränderungen im Berufsalltag kraftvoll und selbstbewusst umgehen (A)

*Datum:* 29. Juli – 2. August 2002  
(ohne 1. August)  
*Beginn:* 29.07.2002  
*Ort:* Chur, BFS  
*Kursleitung:* Annemarie Hosmann,  
3076 Dentenberg

Kurs 301 Seite 36

### Mehr Sicherheit im Umgang mit Eltern (A)

*Datum:* 29. Juli – 2. August 2002  
(ohne 1. August)  
*Beginn:* 29.07.2002  
*Ort:* Chur, BFS  
*Kursleitung:* Marianne Brintzinger,  
8006 Zürich

Kurs 302 Seite 36

### Didaktische Kompetenz – ein Grundpfeiler der beruflichen Professionalität (A)

*Datum:* 8. August 2002  
*Beginn:* 08.08.2002  
*Ort:* Chur, BFS  
*Kursleitung:* Dr. Hans Berner,  
8124 Maur

Kurs 303 Seite 37

### Kinder fordern uns heraus – mit Schwierigkeiten im Unterricht zurecht kommen (A)

*Datum:* 5./6. August 2002  
*Beginn:* 05.08.2002  
*Ort:* Chur, BFS  
*Kursleitung:* Annemarie Hosmann,  
3076 Dentenberg

Kurs 304 Seite 37

### Was haben GärtnerInnen und LehrerInnen gemeinsam? (A)

*Datum:* 29. Juli – 2. August 2002  
(ohne 1. August)  
*Beginn:* 29.07.2002  
*Ort:* Chur, BFS  
*Kursleitung:* Hugo Furrer,  
7500 St. Moritz  
Maria Jemmi, 7130 Ilanz

Kurs 305 Seite 37

### Ganzheitlich lehren und lernen (2.–8.)

*Datum:* 5.–9. August 2002  
*Beginn:* 05.08.2002  
*Ort:* Chur, BFS  
*Kursleitung:* Reto Cadosch, 7205 Zizers  
Susanne Plüss, 7208 Malans

Kurs 306 Seite 37

### Reflektiere – bleibe stark... (HHL)

*Datum:* 29.–31. Juli 2002  
*Beginn:* 29.07.2002  
*Ort:* Chur, BFS  
*Kursleitung:* Ursina Patt, 7015 Tamins

Kurs 307 Seite 38

### Sehen – Spüren – Hören – Schreiben (KG, KKL, HP)

*Datum:* 29.–31. Juli 2002  
*Beginn:* 29.07.2002  
*Ort:* Chur, BFS  
*Kursleitung:* Suzanne Naville,  
8126 Zumikon

Kurs 308 Seite 38

### Von der Stille zur Musik (KG, 1–6)

*Datum:* 5.–9. August 2002  
*Beginn:* 05.08.2002  
*Ort:* Chur, BFS  
*Kursleitung:* Susanne Brenn,  
7430 Thusis

Kurs 309 Seite 38

### Ausbildung zur Praxislehrperson (MentorIn) für die Sekundarstufe 1 (O)

*Datum:* 29.–31. Juli 2002  
*Beginn:* 29.07.2002  
*Ort:* Chur, BFS  
*Kursleitung:* Traugott Elsässer,  
Rico Cathomas,  
Päd. Institut der Universität Freiburg  
1700 Freiburg

## Didaktisch-methodische, fachliche Bereiche

Kurs 315 Seite 39

### Zweitsprachunterricht Italienisch, Intensivkurs 1 (1–3 + ...)

*Datum:* 29. Juli – 9. August 2002  
(ohne 1. August)  
*Beginn:* 29.07.2002  
*Ort:* Chur, BFS  
*Kursleitung:* Fachpersonen aus dem  
Leiterteam ZSU

Kurs 316 Seite 39

### Zweitsprachunterricht Italienisch, Intensivkurs 2 (1–3 + ...)

*Datum:* 29. Juli – 9. August 2002  
(ohne 1. August)  
*Beginn:* 29.07.2002  
*Ort:* Chur, BFS  
*Kursleitung:* Fachpersonen aus dem  
Leiterteam ZSU

Kurs 317 Seite 39

### Didaktik/Methodik des Zweit- sprachunterrichtes Italienisch (1–3 + ...)

*Datum:* 15.–17. April 2002 und  
7./8. Oktober 2002  
*Beginn:* 15.04.2002  
*Ort:* noch unbekannt  
*Kursleitung:* Werner Carigiet,  
7164 Dardin  
Rico Cathomas, 1700 Freiburg  
Jolanda Stieger, 6472 Erstfeld

Kurs 318 Seite 40

### Grundkurs Englisch/Italienisch (O)

*Datum:* 29. Juli – 10. August 2002  
*Beginn:* 29.07.2002  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* noch unbekannt

Corso 319 Pagina 40

### Didattica della lingua straniera (tedesco come lingua seconda) (4–6)

*Datum:* 5–9 agosto 2002  
*Beginn:* 05.08.2002  
*Ort:* Chur, BFS  
*Kursleitung:* Ilse Schwalm,  
D-34233 Fuldata/Germania

Kurs 320 Seite 40**Spielerisches Üben im Sprachunterricht (1–6)***Datum:* 5.–7. August 2002*Beginn:* 05.08.2002*Ort:* Chur, BFS*Kursleitung:* Ursina Gloor, 4144 ArlesheimKurs 321 Seite 40**Einführung ins Lehrmittel «Sprachfenster» (1–4, KKL, DfF)***Datum:* 8./9. August 2002

6./27. November 2002, jeweils am Nachmittag

*Beginn:* 08.08.2002*Ort:* Chur, BFS*Kursleitung:* Jürg Mächler, 7220 Schiers  
Eliane Poltera, 8700 Küsnacht  
Chantal Villiger, 7206 Igis  
Joos Weber, 7078 Lenzerheide  
Elisabeth Würgler, 7214 Grösch  
Sabine Wyss, 7514 Sils Maria  
Autorin: Ursina Gloor, 4144 ArlesheimKurs 322 Seite 41**Themenplanung im Kindergarten: Von der Idee zum Projekt (KG)***Datum:* 29. Juli – 2. August 2002 (ohne 1. August) + 1 Tag während des Schuljahres 2002/2003*Beginn:* 29.07.2002*Ort:* Chur, BFS*Kursleitung:* Esther Hartmann-Conrad, 7220 SchiersKurs 323 Seite 41**Klimaveränderungen: Permafrost und Gletscher in den Alpen (A)***Datum:* 5.–7. August 2002*Beginn:* 05.08.2002*Ort:* Samedan*Kursleitung:* Dr. Felix Keller, Leiter GEOalpin, 7503 SamedanKurs 324 Seite 41**Biodiversität – von der Vielfalt in der Natur (1–9)***Datum:* 29.–30. Juli 2002*Beginn:* 29.07.2002*Ort:* Chur, Naturmuseum*Kursleitung:* Flurin Camenisch, 7000 Chur  
+ 1 weitere FachpersonKurs 325 Seite 42**Auf Ötzis Spuren (A)***Datum:* 29. Juli – 3. August 2002*Beginn:* 29.07.2002*Ort:* Val Camonica / Bozen*Kursleitung:* Christian Foppa, 7000 Chur  
Jürgen Junkmann, D-50670 KölnKurs 326 Seite 42**Wellness im Hauswirtschaftsunterricht (HHL)***Datum:* 7.–9. August 2002*Beginn:* 07.08.2002*Ort:* Chur, BFS*Kursleitung:* Cordula Coray, 7000 Chur  
Cornelia Walther, 7000 ChurKurs 327 Seite 42**Einsatz neuer Medien im Unterricht der Primarschule (1–6)***Datum:* 5.–9. August 2002*Beginn:* 05.08.2002*Ort:* Chur*Kursleitung:* Claudio Cantieni, 7000 Chur  
Claudio Caluori, 7000 ChurKurs 328 Seite 42**Einführung in die Informatik (Windows) (A)***Datum:* 29. Juli – 2. August 2002 (ohne 1. August)*Beginn:* 29.07.2002*Ort:* Chur, BFS*Kursleitung:* Regula Tillessen, 7430 ThusisKurs 330 Seite 43**MS-Office Anwenderkurs (Mac und Win) (A)***Datum:* 5.–9. August 2002*Beginn:* 05.08.2002*Ort:* Chur, BFS*Kursleitung:* Regula Tillessen, 7430 ThusisKurs 331 Seite 43**Office-Aufbaukurs und Workshop (Windows und Mac) (A)***Datum:* 29. Juli – 2. August 2002 (ohne 1. August)*Beginn:* 29.07.2002*Ort:* Chur*Kursleitung:* Josef Nigg, 7204 UntervazKurs 332 Seite 44**Erste Schritte im Internet (Block 1) (A)***Datum:* G1: 29. Juli 2002

G2: 30. Juli 2002

*Beginn:* 29.07.2002*Ort:* Chur*Kursleitung:* G. A. Barandun, M. Caviezel, BC Infotech GmbH, 7015 TaminsKurs 333 Seite 44**Internet – vielseitiges Medium für Lehrer und Schüler (Block 2) (A)***Datum:* 31. Juli, 2. August 2002*Beginn:* 31.07.2002*Ort:* Chur*Kursleitung:* G. A. Barandun, M. Caviezel, BC Infotech GmbH, 7015 TaminsKurs 334 Seite 44**Publizieren im Internet – Workshop - Webdesign (O)***Datum:* 29. Juli – 2. August 2002 (ohne 1. August)*Beginn:* 29.07.2002*Ort:* Chur*Kursleitung:* Benno Stanger, 7000 ChurKurs 335 Seite 44**Grundbildung in Informatik: Methodisch-didaktischer Qualifikationskurs (O)***Datum:* 5.–9. August 2002*Beginn:* 05.08.2002*Ort:* Chur*Kursleitung:* Josef Nigg, 7204 Untervaz  
Markus Romagna, 7204 Untervaz  
+ weitere Fachkräfte

---

**Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche**Kurs 340 Seite 45**Polysportive Sommersportwoche 2002, J+S-Leiterkurs 1/2 Polysport (A)***Datum:* 5.–9. August 2002*Beginn:* 05.08.2002*Ort:* Tenero*Kursleitung:* René Reinhard, 7203 Zizers  
Peter Fröhlich, 7000 Chur  
+ weitere Fachkräfte

Kurs 341 Seite 45**Museumspädagogik:  
Carigiet und andere Kapriolen (A)**

*Datum:* 29. Juli – 2. August 2002  
(ohne 1. August)  
*Beginn:* 29.07.2002  
*Ort:* Chur  
*Kursleitung:* Sabina Studer,  
7063 Praden  
Sinje Homann, Zürich

Kurs 342 Seite 45**Farbenspiel und Formensprache (A)**

*Datum:* 5.–9. August 2002  
*Beginn:* 05.08.2002  
*Ort:* Chur, BFS  
*Kursleitung:* Beat Zbinden,  
3293 Dotzigen  
Ruedi Schwyn, 2560 Nidau

Kurs 343 Seite 46**Zeichnen wie Picasso (A)**

*Datum:* 29. Juli – 2. August 2002  
(ohne 1. August)  
*Beginn:* 29.07.2002  
*Ort:* Chur, BFS  
*Kursleitung:* Beat Zbinden,  
3293 Dotzigen

Kurs 344 Seite 46**Mischtechniken: Meine Welten –  
meine Bilder (A)**

*Datum:* 29. Juli – 2. August 2002  
(ohne 1. August)  
*Beginn:* 29.07.2002  
*Ort:* Chur, BFS  
*Kursleitung:* Christine Rindlisbacher,  
4055 Basel

Kurs 345 Seite 46**Digitale Fotografie und Bild-  
bearbeitung am Computer (O)**

*Datum:* 5.–7. August 2002  
*Beginn:* 05.08.2002  
*Ort:* Schiers  
*Kursleitung:* Lukas Bardill, 8057 Zürich

Kurs 346 Seite 47**Unsere Stimme – gesundes  
Sprechen und Singen für Lehrkräfte  
und Schüler (A)**

*Datum:* 5.–9. August 2002  
*Beginn:* 05.08.2002  
*Ort:* Chur, BFS  
*Kursleitung:* Heinrich von Bergen,  
3042 Ortschwaben  
Margrith Blatter, 3042 Ortschwaben

Kurs 347 Seite 47**Musik im Jahreskreis (KG, 1–2)**

*Datum:* 29.–31. Juli 2002  
*Beginn:* 29.07.2002  
*Ort:* Chur, BFS  
*Kursleitung:* Susanne Brenn,  
7430 Thusis

Kurs 348 Seite 47**Tanz und Bewegung im  
Kindergarten (KG)**

*Datum:* 29.–31. Juli 2002  
*Beginn:* 29.07.2002  
*Ort:* Chur, BFS  
*Kursleitung:* Romy Haueter Gasser,  
7062 Passugg-Araschgen

Kurs 349 Seite 48**Filzen mit Kindern (A)**

*Datum:* 5.–9. August 2002  
*Beginn:* 05.08.2002  
*Ort:* Chur, BFS  
*Kursleitung:* Mari Nagy,  
H-6000 Kecskemét

Kurs 350 Seite 48**Flechten mit verschiedenen  
Materialien (A)**

*Datum:* 5.–9. August 2002  
*Beginn:* 05.08.2002  
*Ort:* Chur, BFS  
*Kursleitung:* Istvan Vidac,  
H-6000 Kecskemét

Kurs 351 Seite 48**Schmuck (5–9)**

*Datum:* 5.–9. August 2002  
*Beginn:* 05.08.2002  
*Ort:* Chur, BFS  
*Kursleitung:* Michael Grosjean,  
7000 Chur  
Eva Mosimann, 2502 Biel

Kurs 352 Seite 48**Flugmodellbau I  
(Einstieg und erste Schritte) (5–9)**

*Datum:* 29. Juli – 2. August 2002  
(ohne 1. August)  
*Beginn:* 29.07.2002  
*Ort:* Chur, BFS  
*Kursleitung:* Dumeng Secchi, 7551 Ftan

**Schweizerische  
LFB-Kurse 2002**Kurs 218 Seite 49**Drechseln (4–10)**

*Datum:* 15.–19. Juli 2002  
*Beginn:* 15.07.2002  
*Ort:* Fürstentum Liechtenstein

Kurs 219 Seite 49**Holzbearbeitung (Grundkurs) (4–9)**

*Datum:* 8.–26. Juli 2002  
*Beginn:* 08.07.2002  
*Ort:* Fürstentum Liechtenstein

Kurs 220 Seite 49**Metallbearbeitung (Grundkurs) (O)**

*Datum:* 8.–26. Juli 2002  
*Beginn:* 08.07.2002  
*Ort:* Fürstentum Liechtenstein

Kurs 223 Seite 49**Schmieden – Magie des Eisens und  
des Feuers (A)**

*Datum:* 15.–19. Juli 2002  
*Beginn:* 15.07.2002  
*Ort:* Fürstentum Liechtenstein



## Pädagogisch-psychologische Bereiche

### Kurs 300

#### Mit Veränderungen im Berufsalltag kraftvoll und selbstbewusst umgehen

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen

*Leitung:*

Annemarie Hosmann, Neuhaus 72, 3076 Dentenberg

*Zeit:*

29. Juli – 2. August 2002  
(ohne 1. August)  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

*Ort:*

Chur

*Kursziel:*

Sich der eigenen Ressourcen bewusst sein und Perspektiven erkennen für die berufliche Zukunft.

Veränderungen mit Gelassenheit, Interesse und Selbstvertrauen begegnen.

*Kursinhalt:*

An Veränderungen mangelt es im Schulwesen nicht: Gesellschaft und Kinder, Unterrichtsformen und inhaltliche Anforderungen, Strukturen und Ausbildungen, Zielsetzungen und Ansprüche. Auch Lehrpersonen kennen Veränderungen an sich: älter werden, Geduld, Energie und Belastbarkeit nehmen ab, Ängste und Stress nehmen zu.

Wie gehen wir im Berufsalltag mit diesen inneren und äusseren Veränderungen um?

Wir lernen hilfreiche Konzepte aus der systemischen Sicht, der Transaktionsanalyse und Selbstmanagementbereichen kennen und anwenden. Im Zentrum stehen die Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden.

*Materialkosten:*

Fr. 15.–

*Kursbeitrag:*

Fr. 120.–

*Max. Teilnehmerzahl:*

18 Personen

*Anmeldefrist:*

30. April 2002

### Kurs 301

#### Mehr Sicherheit im Umgang mit Eltern

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

*Leitung:*

Marianne Brintzinger-Brogli, Beratung u. Ausbildung im Schulbereich, Scheuchzerstr. 35, 8006 Zürich

*Zeit:*

29. Juli – 2. August 2002  
(ohne 1. August)  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

*Ort:*

Chur

*Kursziel:*

Ein gutes Verhältnis zu den Eltern erleichtert unsere Berufsarbeit wesentlich. Während wir aber für die Arbeit mit Kindern gut ausgebildet sind, fehlen uns für den konstruktiven Umgang mit Eltern oft die entsprechenden Kenntnisse und Erfahrungen.

*Kursinhalt:*

Dieser Kurs bietet Gelegenheit, die persönliche Sicherheit und Kompetenz in der Zusammenarbeit und im Gespräch mit Eltern zu erhöhen.

- Wie schaffe ich eine gute Basis für Zusammenarbeit?
- Wie führe ich ein konstruktives Gespräch und wie begegne ich Widerstand?
- Wie gestalte und moderiere ich einen Elternabend?

Konstruktive, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern ist aber nicht bloss eine Frage der Technik, sondern insbesondere der inneren Haltung. In der Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie klären wir unsere Rolle im Umgang mit Eltern und erarbeiten Handlungsalternativen.

Der Kurs ist sehr praxisorientiert. Wir tauschen Erfahrungen aus, erleben Methoden, die wir für die Zusammenarbeit mit Eltern nutzen können, reflektieren in Übungen unser Kommunikations- und Kooperationsverhalten und entdecken dabei persönliche Stärken und Steigerungsmöglichkeiten.

*Materialkosten:* noch unbekannt

*Kursbeitrag:* Fr. 120.–

*Max. Teilnehmerzahl:*

15 Personen

*Anmeldefrist:* 30. April 2002

### Kurs 302

#### Didaktische Kompetenz – ein Grundpfeiler der beruflichen Professionalität

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen

*Leitung:*

Dr. Hans Berner, Seewiesstrasse 10, 8124 Maur

*Zeit:*

Donnerstag, 8. August 2002  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Kursziel:*

Generelle Bildungsziele

- Die Lehrerinnen und Lehrer reflektieren ihr persönliches Lehr-Lern-Verständnis.
- Das Seminar leistet einen Beitrag zur Entwicklung der didaktischen Kompetenz der Lehrerinnen und Lehrer.
- Die Lehrerinnen und Lehrer erkennen die Chancen und Grenzen der ausgewählten bildungsrelevanten Unterrichts-Konzeptionen für ihren Unterricht.

*Kursinhalt:*

Thematischer Überblick

- Eine provozierende Frage: «Ist Didaktik eine Bildungsblockade?»
- Persönliche Auseinandersetzung mit der Frage: «Was ist Bildung?»
- Eine erste pointierte Forderung: Weder «Feiertags-Didaktik» noch «Rangel-Didaktik»!
- Drei bildungsrelevante Unterrichtskonzeptionen zur Auswahl:
  - Exemplarisches Lehren und Lernen (nach Wagenschein)
  - Interaktive Didaktik (nach Ruf/Gallin)
  - Bildungsorientierter Projekt-Unterricht
- Persönliche Bemerkungen zu den Unterrichtskonzeptionen zur Diskussion gestellt
- Transfer in den eigenen Unterricht: Wie kann ich die vorgestellten didaktischen Konzepte in meinem Unterricht anwenden?
- Eine zweite pointierte Forderung zur Lehrer-Rolle zur Diskussion gestellt: «Weder Flaneure noch Fundamentalisten, sondern Konstrukteure!»

*Materialkosten:* Fr. 5.–

*Kursbeitrag:* Fr. 30.–

*Max. Teilnehmerzahl:* 25 Personen

*Anmeldefrist:* 30. April 2002

## Kurs 303

### **Kinder fordern uns heraus – mit Schwierigkeiten im Unterricht zurecht kommen**

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen

#### *Leitung:*

Annemarie Hosmann, Neuhaus 72,  
3076 Dentenberg

#### *Zeit:*

Montag und Dienstag, 5./6. August 2002  
8.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

#### *Ort:*

Chur

#### *Kursziel:*

- Erkennen, wo die Ursachen und Wurzeln von disziplinarischen Schwierigkeiten liegen können
- Das Handlungsrepertoire erweitern im Umgang mit Disziplin und Massnahmen
- Mut und Sicherheit erhalten, um den Kindern in guter Art Grenzen zu setzen

#### *Kursinhalt:*

Heutige Kinder fordern uns heraus, sind wenig gewohnt, sich an Grenzen zu halten und sich in Gemeinschaften zu bewegen. Beides sind aber wichtige Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen in der Klasse. Wie setze ich Grenzen? Wie fordere ich sie ein und was passiert, wenn Regeln nicht eingehalten werden? Wir befassen uns mit dem Hintergrund von Schwierigkeiten im Unterricht und diskutieren neue und bewährte Strategien für den Schulalltag. Grundlage dafür bilden die Fallbeispiele der Teilnehmenden.

#### *Materialkosten:*

ca. Fr. 8.–

#### *Kursbeitrag:*

Fr. 60.–

#### *Max. Teilnehmerzahl:*

18 Personen

#### *Anmeldefrist:*

30. April 2002

## Kurs 304

### **Was haben GärtnerInnen und LehrerInnen gemeinsam? «Transaktionsanalyse als Fördermassnahme»**

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen, die ihre SchülerInnen durch ziel- und be-

ziehungsorientierte Massnahmen fördern wollen. Lehrpersonen, die sich mit ihrer persönlichen professionellen Haltung auseinandersetzen wollen.

#### *Leitung:*

Maria Jemmi, Via Porta Cotschna,  
7130 Ilanz  
Hugo Furrer, Via Ruinatsch 18,  
7500 St. Moritz

#### *Zeit:*

29. Juli – 2. August 2002  
(ohne 1. August)  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

#### *Ort:*

Chur

#### *Kursziel:*

- Beziehungen zwischen Lernbeteiligten optimieren
- Hintergründe von Problemsituationen erkennen und lösungsorientierte Handlungskompetenz erlangen
- Eigene Haltung im Denken, Fühlen und Handeln reflektieren
- Konkrete Fördermassnahmen in Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz erarbeiten

#### *Kursinhalt:*

Ohne Wertschätzung kann nichts wachsen:

- Jeder Mensch ist abhängig von Zuwendung
- Fördernde und blockierende Verhaltensmuster zwischen Kind und Erwachsenen
- Meine Geschichte und die Geschichte meiner SchülerInnen: Auswirkung auf die Beziehung
- Gewaltfrei kommunizieren, ein Werkzeug unserer Arbeit
- Fallbesprechung

Wir arbeiten mit Methoden der Transaktionsanalyse und setzen auch körperorientierte Aufträge, draussen und drinnen ein, wobei die körperliche Fitness keine Rolle spielt.

#### *Materialkosten:*

Fr. 30.–

#### *Kursbeitrag:*

Fr. 685.– (bei 16 Teilnehmenden)

#### *Max. Teilnehmerzahl:*

16 Personen

#### *Anmeldefrist:*

30. April 2002

## Kurs 305

### **Ganzheitlich lehren und lernen**

Adressaten: Lehrpersonen  
2.–8. Schuljahr

#### *Leitung:*

Reto Cadosch, Turmweg, 7205 Zizers  
Susanna Plüss, Rothus, 7208 Malans

#### *Zeit:*

5.–9. August 2002  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

#### *Ort:* Chur

#### *Kursziel:*

Neue Ansätze des Lernens kennen lernen und erleben

#### *Kursinhalt:*

Anstösse, Anregungen, Inputs, praktische Übungen und Experimente zu folgenden Themen:

- Gehirngerechtes Lehren und Lernen
- Lernen lernen
- Lernstile der Schüler kennen lernen (DUNN)
- Denkstil und Verhaltensweisen (HDI)
- Worauf es beim Unterrichten wirklich ankommt
- Gedächtnistechniken
- Stillsein ist lernbar
- Bewegung – das Tor zum Lernen
- Kreativität entwickeln
- Spielend lernen und Selbstvertrauen gewinnen
- Bei welchen Lernstörungen kann uns die Kinesiologie weiterhelfen?

Ausser Offenheit sind keine besonderen Voraussetzungen notwendig.

#### *Materialkosten:*

ca. Fr. 40.–

#### *Kursbeitrag:*

Fr. 150.–

#### *Anmeldefrist:*

30. April 2002

## Kurs 306

### **Reflektiere – bleibe stark...**

Adressaten: Fachlehrerinnen für Handarbeit textil und Hauswirtschaft

#### *Leitung:*

Ursina Patt, Rossbodenstr. 33,  
7015 Tamins

#### *Zeit:*

29. – 31. Juli 2002  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Die Teilnehmerinnen...  
... reflektieren ihre berufliche Tätigkeit  
... erkennen ihre Schwächen und Stärken als Lehrperson  
... erweitern ihre berufliche Handlungskompetenz, indem sie ressourcenorientiert arbeiten

**Kursinhalt:**  
Die genauen Kursinhalte werden anhand der Kursziele gemeinsam in der Gruppe prozessorientiert festgelegt.

**Arbeitsweise:**  
Die Form von Gruppenberatung und -supervision ermöglicht, dass die Teilnehmerinnen von den Erfahrungen der andern lernen können.

**Materialkosten:**  
Fr. 15.-

**Kursbeitrag:**  
Fr. 90.-

**Max. Teilnehmerzahl:**  
8 Personen

**Anmeldefrist:**  
30. April 2002

#### Kurs 307

##### **Sehen – Spüren – Hören – Schreiben**

**Adressaten:** Kindergärtnerinnen, Lehrkräfte an Einschulungs- und Sonderklassen, Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen

**Leitung:**  
Suzanne Naville, Psychomotoriktherapeutin, astp, Dozentin Fort- und Weiterbildung, Vogelacker 12, 8126 Zumikon

**Zeit:**  
29.–31. Juli 2002  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Was beinhaltet graphomotorische Förderung im Kindergarten und auf der Unterstufe? Weshalb ist die Wahrnehmungsintegration die Grundlage und der Ausgangspunkt jeder graphomotorischen Förderung?

**Kursinhalt:**  
– Schwerpunkte der graphomotorischen Entwicklung des Kindes  
– Graphomotorische Fördermöglichkeiten auf den beiden Altersstufen  
– Aufbau der Verbindung von visueller Wahrnehmung und ihrer Zuordnung zu graphischen Zeichen  
– Zusammenstellen eines bebilderten Leitfadens für die tägliche Praxis im Kindergarten und in der Schule

Im Mittelpunkt stehen die emotionalen, kognitiven und sozialen Auswirkungen von graphomotorischen Schwächen.

**Arbeitsweise:**  
Kurzreferate, Wahrnehmungserfahrungen mit theoretischen Erläuterungen, Auswertung persönlicher Übungen, Erarbeitung und Erprobung von methodisch-didaktischen Hilfen für den Kindergarten- und den Schulalltag.

**Materialkosten:**  
noch unbekannt

**Kursbeitrag:**  
Fr. 90.-

**Max. Teilnehmerzahl:**  
30 Personen

**Anmeldefrist:**  
30. April 2002

#### Kurs 308

##### **Von der Stille zur Musik**

**Adressaten:** Kindergarten und Primarschule

**Leitung:**  
Susanne Brenn, Canovastrasse 18, 7430 Thusis

**Zeit:**  
5.–9. August 2002  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:** Chur

**Kursziel:**  
Wie die Pause in einem Konzert hat auch die Stille in unserem Leben eine wichtige Funktion: das Erlebte verarbeiten und das, was getan werden muss, vorbereiten. Nur so gelingt es, sich der Leere, dem Burnout-Syndrom zu widersetzen.

In diesem Kurs möchte ich zeigen, wie wir über die Ruhe, Stille in uns zur Musik, zur Freude und Begeisterung wiederfinden können und dank dieser eigenen Kraft wieder genug Elan für den Schulalltag haben.

**Kursinhalt:**  
Mit vielen praktischen Beispielen, die wir an uns selber ausprobieren, möchte ich euch zeigen, wie wir diese gezielt im Schulalltag einsetzen können.  
In dieser Woche beschäftigen wir uns: Von Ruhemomenten in der Natur erfahren, kinesiologicalen Übungen, kurzen Meditationen für den Alltag über musikalische Spielereien mit Liedern, lüpfigen Versen und Tänzen sowie mit Malen, Musik, Rhythmen trommeln, basteln, kneten, spielen, Melodien erfinden – kurzum: Kreativ sein von Kopf bis Fuss, um die Freude neu zu entdecken!

**Materialkosten:**  
ca. Fr. 45.-

**Kursbeitrag:**  
Fr. 150.-

**Max. Teilnehmerzahl:**  
16 Personen

**Anmeldefrist:**  
30. April 2002

#### Kurs 309

##### **Ausbildung zur Praxislehrperson (Mentorin) für die Sekundarstufe 1**

**Adressaten:** Lehrkräfte der Sekundarstufe 1

**Leitung:**  
Rico Cathomas und Traugott Elsässer, Lehrerbildner und Dozenten der Universität Freiburg, Departement der Erziehungswissenschaften, Sek 1, 1700 Freiburg

**Zeit:**  
Montag, 29. Juli – Mittwoch, 31. Juli 2002  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:** Chur

**Kursziel:**  
– Vertraut werden mit den zentralen Unterrichtsstandards der universitären Lehrerbildung für die Sekundarstufe 1 in Freiburg  
– Aufbau von differenzierten Kompetenzen in der Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten

**Kursinhalt:**  
– Grundlagen der Allgemeinen Didaktik in der Freiburger Lehrerbildung, Sek 1  
– Grundlagen der Fachdidaktiken (insbesondere Sprachendidaktik)

- Grundlagen der Praxisbetreuung (Videoanalysen, Feedback, Coaching u. Mentoring)

**Bemerkungen:**

Erstes von drei Modulen (insgesamt ca. 9 Kurstage). Zertifizierung als «MentorIn für die Sekundarstufe 1» (geplant). Nähere Angaben zu Kursinhalten u. Kursform folgen nach Anmeldung.

**Materialkosten:**

Fr. 40.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 90.–

**Max. Teilnehmerzahl:**

16 Personen

**Anmeldefrist:**

28. Februar 2002

## Didaktisch-methodische, fachliche Bereiche



**Kurs 315**

### Zweitsprachunterricht Italienisch, Intensivkurs 1

Adressaten: Lehrpersonen, welche auf der Primarschulstufe unterrichtsberechtigt sind und die Qualifikation für die Erteilung der Zweitsprache Italienisch erlangen möchten.

**Leitung:**

Fachpersonen aus unserem Leitungsteam

**Zeit:**

2 Wochen: 29. Juli – 9. August 2002  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziele:**

- Förderung der Grundfertigkeiten im Sprechen, Hörverstehen, Lesen und Schreiben
- Erwerben des Basiswortschatzes (Grund- und Aufbauwortschatz)
- Bewusstmachen u. Festigen der grammatikalischen Strukturen
- Konversation in der täglichen Umgangssprache
- Erhöhung der Sicherheit im Sprachgebrauch

**Kursinhalte:**

- Konversation
- Grammatik
- Lieder
- Texte, Referate, Reportagen
- Sprachspiele
- Hör- und Leseverstehen
- mündlicher u. schriftlicher Ausdruck
- Filme

**Materialkosten:**

ca. Fr. 50.–

**Kursbeitrag:**

Die Kurskosten werden vom Kanton übernommen

**Anmeldefrist:**

28. Februar 2002



**Kurs 316**

### Zweitsprachunterricht Italienisch, Intensivkurs 2

Adressaten: Lehrpersonen, welche auf der Primarschulstufe unterrichtsberechtigt sind und die Qualifikation für die Erteilung der Zweitsprache Italienisch erlangen möchten.

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch des Intensivkurses 1 im Sommer 2001 oder eines gleichwertigen Kurses.

**Leitung:**

Fachpersonen aus unserem Leitungsteam

**Zeit:**

2 Wochen: 29. Juli – 9. August 2002  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziele:**

- Förderung der Grundfertigkeiten im Sprechen, Hörverstehen, Lesen und Schreiben
- Erwerben des Basiswortschatzes (Grund- und Aufbauwortschatz)
- Bewusstmachen u. Festigen der grammatikalischen Strukturen
- Konversation in der täglichen Umgangssprache
- Erhöhung der Sicherheit im Sprachgebrauch

**Kursinhalte:**

- Konversation
- Grammatik
- Lieder
- Texte, Referate, Reportagen
- Sprachspiele

- Hör- und Leseverstehen
- mündlicher u. schriftlicher Ausdruck
- Filme

**Materialkosten:**

ca. Fr. 50.–

**Kursbeitrag:**

Die Kurskosten werden vom Kanton übernommen

**Anmeldefrist:**

28. Februar 2002



**Kurs 317**

### Didaktik/Methodik des Zweitsprachunterrichtes Italienisch

Adressaten: Lehrpersonen, welche auf der Primarschulstufe unterrichtsberechtigt sind und die Qualifikation für die Erteilung der Zweitsprache Italienisch erlangen möchten.

**Leitung:**

Werner Carigiet, Caprè, 7164 Dardin, Gymnasiallehrer für Rätoromanisch und Italienisch an der Kantonsschule, Mitarbeiter in der Lia Rumantscha, Abteilung Linguistik

Rico Cathomas, Via Grava 200, 7031 Laax, Dozent für Allgemeine Didaktik und Fachdidaktik, tätig in der Lehrerbildung an der Universität Freiburg  
Jolanda Stieger, Gotthardstr. 132, 6472 Erstfeld, Primarlehrerin

**Zeit:**

Teil 1: 15./16./17. April 2002  
Teil 2: 7./8. Oktober 2002

**Kursziel:**

Praktische und theoretische Erarbeitung der methodisch-didaktischen Grundlagen für den Zweitsprachunterricht Italienisch in den deutschsprachigen Primarschulen und Kleinklassen Graubündens

**Kursinhalt:**

- Prinzipien einer handlungsorientierten, kommunikativen allgemeinen Didaktik
- Von der allgemeinen Didaktik über die Sprachdidaktik zur Didaktik des Zweitsprachunterrichtes
- Psychologische und gesellschaftliche Aspekte von Zwei- und Mehrsprachigkeit
- Einführung und Anwendung in die (obligatorischen) Lehrmittel
- Bewertung u. Beurteilung von kommunikativer Sprachleistung



**Materialkosten:**  
noch unbekannt

**Kursbeitrag:**  
Kurskosten werden vom Kanton  
übernommen

**Anmeldefrist:**  
28. Februar 2002



Kurs 318

### Grundkurs Englisch/Italienisch Oberstufe

#### Vorinformation:

Im Rahmen der Sommerkurse 2002 (mit zusätzlich verpflichtendem Fremdsprachenaufenthalt im Oktober 2002) werden wieder ein Grundkurs Italienisch und ein Grundkurs Englisch angeboten. Die Grundkurse sind gedacht für Lehrpersonen, die an der Volksschuloberstufe Englisch bzw. Italienisch unterrichten werden, jedoch noch nicht über genügend Fremdsprachkompetenz verfügen, um den Eintrittstest bestehen zu können.

**Alle Oberstufenschulen des Kantons Graubünden werden von der Kursleitung mit den entsprechenden Informationen und Anmeldeunterlagen frühzeitig bedient.**



Corso 319

### Didattica della lingua straniera (tedesco come lingua seconda)

Il corso è indirizzato a: Scuole elementari (4-6 cl.) e superiori

**Condutrice:**  
Ilse Schwalm, Artickelweg 9,  
D-34233 Fulda, Deutschland

**Datarario:**  
5-9 agosto 2002, dalle ore 08.15 - 11.45  
alle 13.30 - 17.00 Uhr

**Luogo:** Coira

**Obiettivo del corso:**  
Fornire nuovi impulsi didattico/metodici per l'insegnamento del tedesco come lingua seconda

**Contenuto del corso:**  
Punti chiave:  
1. Progetti nell'insegnamento linguistico

2. Conoscere possibilità di esercizi e differenziazioni nell'insegnamento della lingua seconda
3. Creare giochi d'apprendimento linguistico per livelli differenti.

**Costo del materiale:**  
Al momento non noto

**Contributo al corso:**  
fr. 150.-

**Numero massimo di partecipanti:**  
15 persone

**Termine dell'iscrizione:**  
30 aprile 2002

Kurs 320

### Spielerisches Üben im Sprachunterricht

Adressaten: Lehrkräfte 1.-6. Schuljahr

**Leitung:**  
Ursina Gloor, Wiesenweg 2,  
4144 Arlesheim

**Zeit:**  
5.-7. August 2002  
08.15 - 11.45 und 13.30 - 17.00 Uhr

**Ort:** Chur

**Kursziel:**  
Jede Lehrperson stellt unterrichtsfertige Sprachspiele her, die sie im eigenen Unterricht direkt einsetzen kann. Ausserdem nimmt sie Ideen für Sprachspiele ohne Material nach Hause.

**Kursinhalt:**  
Wortschatzspiele, Rechtschreibspiele, Lesespiele, Satzbauspiele, Grammatikspiele, Buchstabenspiele, Wortartenspiele und andere Sprachspiele bieten die Möglichkeit für gleichzeitig lustbetontes und zielgerichtetes Lernen und Üben im Sprach- oder Fremdsprachunterricht. Im Kurs werden viele Sprachspiele vorgestellt, selber gespielt und ihre Varianten und Einsatzmöglichkeiten besprochen. Einige Spiele können für die eigene Klasse gebrauchsfertig hergestellt werden. Sie sind anschliessend in einer Spielwerkstatt, in der Wochenplanarbeit, in einer Sprach- oder Lesecke und im Klassen- oder Förderunterricht einsetzbar.

Alle Spiele sind einfach, mit alltäglichen Materialien und in kurzer Zeit herstellbar.  
Der Kurs eignet sich für Lehrkräfte der 1.-6. Klasse, die Sprach-, Fremdsprach- oder Förderunterricht erteilen.

**Materialkosten:**  
Fr. 10.-

**Kursbeitrag:**  
Fr. 90.-

**Max. Teilnehmerzahl:**  
12 Personen

**Anmeldefrist:**  
30. April 2002



Kurs 321

### Einführung ins Lehrmittel «Sprachfenster»

Adressaten: Das Sprachfenster ist eine didaktische Werkzeugkiste für den Sprachenunterricht im 2. und 3. Schuljahr. Es bietet auch Anregungen für die 1. und 4. Klasse wie auch für Kleinklassen und die Legasthenietherapie sowie für Lehrkräfte «Deutsch für Fremdsprachige».

**Leitung:**  
Mächler Jürg, Farbstr. 81, 7220 Schiers  
Poltera Eliane, Untere Wiltisgasse 11,  
8700 Küsnacht  
Villiger Chantal, Rebhaldenweg 12,  
7206 Igis  
Weber Joos, Voa Sporz 5C,  
7078 Lenzerheide  
Würgler Elisabeth, Arälienweg 460,  
7214 Grüşch  
Wyss Sabina, Somvih, 7514 Sils-Maria

**Referentin:**  
Gloor Ursina, Wiesenweg 2,  
4144 Arlesheim

**Zeit:**  
Block 1:  
8./9. August 2002 in Chur, 08.15 - 11.45  
und 13.30 - 17.00 Uhr

Block 2:  
In den Regionen je nach Herkunft der Teilnehmenden: Mittwoch, 6./27. November 2002, Arbeitszeit nach Absprache

#### Kursziele/Kursinhalte:

- Block 1:
- Einführung, Hintergründe, Idee des Sprachfensters
  - Aufbau des Lehrmittels
  - Umgang mit Schülerbuch und Handbuch anhand konkreter Beispiele
- Block 2:
- Bereits gemachte Erfahrung reflektieren
  - Wissen vertiefen im Sprachhandeln und Sprachtraining
  - Teilnehmer erhalten Beurteilungshilfen und Einblick in die individuelle Förderplanung



**Zum Sprach-Lehrmittel:**

Das Sprachfenster ist ein Lehrmittel, das Material für den binnendifferenzierten Unterricht zur Verfügung stellt. Es enthält u. a. Angebote für leistungsstarke Kinder und für Kinder, die Deutsch als Zweitsprache lernen. Es ist modular aufgebaut und erlaubt einen Einstieg zu jeder Zeit. Das Sprachfenster enthält ein Instrument zur gezielten Beobachtung und Förderung des Kindes.

**Materialkosten:**

Fr. 10.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 100.–

**Max. Teilnehmerzahl:**

60 Personen

**Anmeldefrist:**

30. April 2002

**Kurs 322****Themenplanung im Kindergarten:  
Von der Idee zum Projekt**

Adressaten: Kindergärtnerinnen

**Leitung:**Esther Hartmann, Schibabüel 216 A,  
7220 Schiers**Zeit:**29. Juli – 2. August 2002 (ohne 1. August) und ein Tag während des Schuljahres 2002/03 nach Absprache  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...  
... können von den Ressourcen aller Teilnehmenden profitieren  
... entwickeln eine effiziente Vorbereitung in Gruppen  
... steigern ihre Kompetenz in der Arbeit als KindergärtnerIn  
... können themenbezogene Eltern- und Öffentlichkeitsarbeit planen

**Kursinhalt:**

Die Kursteilnehmenden erhalten einen Einblick in grössere Projekte und diverse öffentliche Anlässe. In Gruppen erarbeiten sie eine umfangreiche Themenplanung. Dabei kann jeder seine besonderen Fähigkeiten einbringen und gleichzeitig von den Begabungen der anderen profitieren.

Zum Schluss der Kurswoche verfügen alle Teilnehmenden über eine Themen-

planung, welche umgehend in die Praxis umgesetzt werden kann. Zusätzlich stehen die Themenhefte der anderen Gruppe zur Ausleihe bereit.

1 Tag während des Schuljahres.

Die Lehrperson reflektiert die praktische Umsetzung des durchgeführten Themas. Auf Grund dieser Auswertung wird eine adäquate Öffentlichkeitsarbeit ausgearbeitet. Auch in diesem Teil kann jeder von den Ressourcen sämtlicher Teilnehmenden profitieren.

**Materialkosten:**

Fr. 10.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 150.–

**Max. Teilnehmerzahl:**

12 Personen

**Anmeldefrist:**

30. April 2002

**Kurs 323****Klimaveränderungen: Permafrost  
und Gletscher in den Alpen**

Adressaten: Lehrkräfte der oberen Primarschulstufe und Sekundarstufe

**Leitung:**Dr. Felix Keller, Academia Engiadina,  
Quadratscha 18, 7503 Samedan**Zeit:**5.–7. August 2002  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr,  
oder nach Absprache**Ort:**

Samedan/Engadin

**Kursziel:**

- Gletscherrückzug seit 1850
- Permafrost und Naturgefahren
- Auswirkungen der Klimaänderungen auf den Alpenraum

**Kursinhalt:**

- Glaziologische Karte Oberengadin (ab Januar 2002 auch in Rumantsch Grischun erhältlich)
- Permafrostbohrungen am Corvatsch und oberhalb von Pontresina
- Erlebnislehrpfad «Auf den Spuren des Klimas»
- Risikobetrachtung Klima

**Materialkosten:**ca. Fr. 100.– (Glaziologische Karte,  
Büchlein, Klimaweg, 1 Folienset)**Kursbeitrag:**

Fr. 90.–

**Max. Teilnehmerzahl:**

25 Personen

**Anmeldefrist:**

30. April 2002

**Kurs 324****Biodiversität – von der Vielfalt  
in der Natur**

Adressaten: Lehrpersonen

1.–9. Schuljahr

**Leitung:**Flurin Camenisch, Zoologe/Museums-  
pädagoge, Bündner Naturmuseum,  
Masanserstrasse 31, 7000 Chur**Zeit:**29.–30. Juli 2002  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr**Ort:**Chur (Bündner Naturmuseum)  
Exkursion: Chur und Umgebung**Kursziel:**

Die Bedeutung und Ursachen der biologischen Vielfalt kennenlernen und mit Hilfe praktischer Übungen die einheimische Artenvielfalt erleben.

**Kursinhalt:**

Unter Einbezug der reichhaltigen Ausstellungen und Sammlungen des Bündner Naturmuseums wird in einem theoretischen Teil folgenden Fragen nachgegangen:

- Warum gibt es so viele Tier- und Pflanzenarten?
- Was ist überhaupt eine Art und wie erkennt man diese?
- Weshalb sterben Arten aus?
- Welches ist die Bedeutung der biologischen Vielfalt in der Natur?
- Was nützt uns Menschen die biologische Vielfalt?

Im praktischen Teil besteht die Möglichkeit, Artenvielfalt in unserer Region zu erleben. Dabei wird gezeigt, wie das Thema für die Schule umgesetzt werden kann.

**Materialkosten:** Fr. 20.–**Kursbeitrag:** Fr. 60.–**Max. Teilnehmerzahl:**

20 Personen

**Anmeldefrist:** 30. April 2002



## Kurs 325

**Auf Ötzis Spuren**

Adressaten: Lehrkräfte aller Stufen

*Leitung:*

Christian Foppa, Aspermontstrasse 9,  
7000 Chur  
Jürgen Junkmann, Otto Müller Platz 1,  
D-50670 Köln

*Zeit:*

29. Juli – 3. August 2002

*Ort:*

Val Camonica / Bozen

*Kursziel:*

Erlebnis-Archäologie, d. h. Geschichte mit allen Sinnen erfahren, ist die unmittelbarste Art unsere Vergangenheit zu erkunden und zu entdecken. Neben den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen bietet Ihnen der Kurs tolle Erfahrungen, die Ihren Geschichtsunterricht bereichern.

*Kursinhalt:*

- Sie wohnen und leben in Nachbildungen von urgeschichtlichen Häusern. [www.archeopark.com](http://www.archeopark.com)
- Sie erkunden die urgeschichtlichen Felszeichnungen der Val Camonica, dem Tal mit der grössten Anzahl Felsbilder Europas.
- Sie bauen einen jungsteinzeitlichen Jagdbogen, wie Ötzi einen besass, samt Pfeilen nach. [www.exparch.com](http://www.exparch.com)
- Sie stellen Ihre eigenen Pfeilspitzen aus Feuerstein her.
- Bei der Produktion von Birkenteer, dem urgeschichtlichen Klebstoff, lernen Sie steinzeitliche Chemie kennen.
- Sie stellen Werkzeug und Dinge des täglichen Gebrauchs aus der Urgeschichte her, wie z.B. einen Ötztistik (Retuscheur zur Feuersteinbearbeitung), einen Steinmeissel sowie eine Kupferschale.
- Als Höhepunkt besuchen Sie persönlich den Mann vom Hauslabjoch in seinem Museum in Bozen und nehmen die bei ihm gefundene Ausrüstung in Augenschein. [www.iceman.it](http://www.iceman.it)

*Materialkosten:*

Material: Fr. 250.–; Reise: Fr. 140.– (bei 14 Personen); Übernachtung und Mahlzeiten: Fr. 400.– (für 6 Kurstage)

*Kursbeitrag:* Fr. 180.–*Max. Teilnehmerzahl:* 15 Personen*Anmeldefrist:* 30. April 2002

## Kurs 326

**Wellness im Hauswirtschaftsunterricht**

Adressaten: Hauswirtschaftslehrerinnen

*Leitung:*

Cordula Coray, Bondastrasse 107,  
7000 Chur  
Cornelia Walther, Heckenweg 4,  
7000 Chur

*Zeit:*

7.–9. August 2002  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

*Ort:* Chur*Kursziel:*

Exemplarisches Erleben des Themas Wellness im Hauswirtschaftsunterricht. Wir gestalten den Kurs so, dass möglichst viele Sequenzen im Hauswirtschaftsunterricht direkt eingesetzt werden können.

*Kursinhalt:*

Wir beleuchten folgende Thema:

- Haut, Hauttypen
- Gesichtspflege
- Pflegeprodukte selber herstellen, z.T. anwenden
- kleine Imbisse
- Entspannung für Körper und Geist
- Workshop von Kopf bis Fuss

*Materialkosten:*

Fr. 60.–

*Kursbeitrag:*

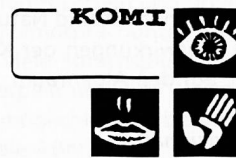
Fr. 90.–

*Max. Teilnehmerzahl:*

16 Personen

*Anmeldefrist:*

30. April 2002



## Kurs 327

**Einsatz neuer Medien im Unterricht der Primarschule**

Adressaten: Lehrkräfte 1.–6. Schuljahr

*Leitung:*

Projektgruppe N\_MUP (Neue Medien im Unterricht der Primarschule)  
Claudio Caluori, Giacomettistrasse 121,  
7000 Chur  
Claudio Cantieni, Dachsweg 5,  
7000 Chur

*Zeit:*

5. August – 9. August 2002  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

*Ort:*

Chur

*Kursinhalt:*

- Erarbeiten und Kennenlernen methodisch / didaktischer Grundlagen für den Einsatz des Computers im Primarschulunterricht
- Integrationsmöglichkeiten im täglichen Unterricht
- Kennenlernen u. Beurteilen von Lernsoftware
- Primarschüler arbeiten mit Standardsoftware
- Erstellen von Übungsmaterial mit Standardsoftware
- Informationsbeschaffung und -verarbeitung mit Hilfe des Computers

*Materialkosten:*

ca. Fr. 60.–

*Kursbeitrag:*

Fr. 150.–

*Max. Teilnehmerzahl:*

12 Personen

*Anmeldefrist:*

30. April 2002



## Kurs 328

**Einführung in die Informatik (WIN)**

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen und Fachrichtungen

*Leitung:*

Regula Tillessen-Bühler,  
Heinzenbergstrasse 31, 7430 Thusis

*Zeit:*

29. Juli – 2. August 2002  
(ohne 1. August)  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

*Ort:*

Chur

*Kursziel:*

- Den Einstieg in die Computerwelt eröffnen
- Dem Medium EDV/Computer gegenüber treten und damit vertraut werden
- Alltägliche Arbeiten mit Hilfe des Computers erledigen können

**Kursinhalt:**

- Einführungen u. Orientierungen in folgenden Bereichen (ca. 1/3 der Zeit):
  - Anwendungen und Erscheinungsformen von Computern im täglichen Leben
  - Aufbau und Funktionsweise von Computern
  - Anwenderprogramme und Systemsoftware
- Arbeit mit der Anwendersoftware Apple Works und Microsoft Office in den klassischen Einsatzgebieten (ca. 2/3 der Zeit):
  - Grafik
  - Textverarbeitung
  - Tabellenkalkulation
  - Datenbank

**Zur Orientierung:**

An diesem Kurs werden Windows Computer eingesetzt.

**Materialkosten:**

ca. Fr. 20.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 240.– bei 10 Teilnehmenden

**Max. Teilnehmerzahl:**

10 Personen

**Anmeldefrist:**

30. April 2002



Kurs 330

**MS-Office Anwenderkurs (Mac und Win)**

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen

**Leitung:**

Regula Tillessen-Bühler,  
Heinzenbergstrasse 31, 7430 Thusis

**Zeit:**

5.–9. August 2002  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:** Chur**Kursziel:**

Lehrerinnen und Lehrer können einfache Arbeiten mit MS Word, MS Excel und MS PowerPoint ausführen, sie verfügen über ein Grundwissen in Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und im Erstellen von Präsentationen, das ihnen ermöglicht, die Programme ihren individuellen administrativen Arbeiten anzupassen und sie optimal zu nutzen.

**Kursinhalt:**

- MS Word: Schreiben von Briefen, Erstellen von Dokumenten
- MS Excel: Arbeiten mit Daten: Tabellen, Diagramme
- MS PowerPoint: Erstellen von Präsentationen für Schule und Erwachsenenbildung (Einbezug von Multimedia, Livevorführung, webbasierte Präsentation)
- Verknüpfung der drei Programme
- Anpassen von MS Office an eigene Bedürfnisse
- einfache Nutzung des Internets
- Unterstützung bei der Erstellung von individuellen Dokumenten, Arbeitsmappen und Präsentationen

**Voraussetzungen:**

Grundkenntnisse in Windows oder Mac. Wir arbeiten auf PC-Systemen (WIN) mit den Programmen Microsoft Office 2000. Dieses Programm ist in beiden Systemen (Mac/Win) identisch!

**Materialkosten:**

ca. Fr. 40.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 300.– bei 10 Teilnehmenden

**Max. Teilnehmerzahl:**

10 Personen

**Anmeldefrist:**

30. April 2002



Kurs 331

**Office-Aufbaukurs und Workshop (Windows und Mac)**

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen

**Leitung:**

Josef Nigg, Bühelweg 12, 7204 Untervaz

**Zeit:**

29. Juli – 2. August 2002  
(ohne 1. August)  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:** Chur**Kursziel:**

Der Office-Aufbaukurs vermittelt mehr (Ressourcen-)Nutzung der Anwendungsprogramme Word und Excel. Lösungen werden schneller und effizienter erreicht. TeilnehmerInnen sind in der Lage, Kollegen und Kolleginnen bei Office-

Anwendungen zu beraten und Lösungen als Vorlagen bereitzustellen. Die Kursinhalte werden als Inputs in der persönlichen Projektbearbeitung platziert.

**Kursinhalt:****Excel-Aufbau (1,5 Tag)**

- Erweiterte Berechnungen und Funktionen (Anwendungen)
- Erweitertes Formatieren von Tabellen und Ausdrucken
- Diagramme individuell gestalten, grafische Verfeinerungen
- Excel als Datenbank (Filtern und Abfragen)
- Auswertungen bereitstellen: Daten konsolidieren, Teilergebnisse, Pivot-Tabellen
- Vorlagen, Ansichten und Berichte anwenden
- Makros

**Word-Aufbau (1,5 Tag)**

- Formatieren mit Formatvorlagen
- Lange Dokumente bearbeiten (z. B. Berichte, Diplomarbeiten), Gliederung; Inhalts-/Indexverzeichnisse; Anwendung von Abschnitten; spezifische Kopf- und Fusszeilen; Grafikbearbeitung und Gestaltung
- Tabellen
- Beschriftungsetiketten, Serienbriefanwendungen (pers. Rundschreiben), Nutzung von Excel-Daten
- Einrichten und Verwalten von Dokumentvorlagen für andere NutzerInnen
- Formulare, AutoText, Assistenten und Prüfprogramme

**Internet-Anbindung (1/2 Tag)**

- Internet als Datenquelle verwenden; Bilder und Texte übernehmen
- Einfache HTML-Seiten aus Word und Excel erzeugen

**Datenaustausch (1/2 Tag)**

- Einfügungen, Verknüpfungen
- Arbeiten mit Hyperlinks in Dokumenten und zwischen Dokumenten

**Voraussetzungen:**

PC- oder Mac-Grundkenntnisse. Grundlagenkurs der Anwendungen Word und Excel besucht oder gleichwertige Kenntnisse. Praxiserfahrungen in Word, Excel und Internet.

Am Kurs wird mit Windows Rechnern mit Office 2000 (identisch mit Office 2001 für Mac) gearbeitet.

**Materialkosten:** Fr. 60.–**Kursbeitrag:**

Fr. 240.– bei 10 Teilnehmenden

**Max. Teilnehmerzahl:** 12 Personen**Anmeldefrist:** 30. April 2002



Kurs 332

**Erste Schritte im Internet (Block 1)**

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen

**Leitung:**

G. A. Barandun und M. Caviezel  
 BC Infotech GmbH  
 7015 Tamins  
 info@bcinfotech.ch  
 http://www.bcinfotech.ch

**Zeit:**

Gruppe 1: 29. Juli 2002  
 08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr  
 Gruppe 2: 30. Juli 2002  
 08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Sich im World Wide Web bewegen können und per elektronischer Post kommunizieren können!

**Kursinhalt:**

Dieser Kurs vermittelt einen ersten Eindruck vom Internet und macht die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den zwei bekanntesten und wichtigsten Diensten des Internet vertraut: WWW («Surfen» und gezielte Informationssuche) und E-Mail (elektronische Post).

**Voraussetzungen:**

Gefestigte Grundkenntnisse im Computerhandling

**Materialkosten:**

Fr. 50.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 50.–

**Max. Teilnehmerzahl:**

20 Personen pro Gruppe

**Anmeldefrist:**

30. April 2002



Kurs 333

**Internet – vielseitiges Medium für Lehrer und Schüler (Block 2)**

Adressaten: Lehrkräfte aller Stufen

**Leitung:**

G. A. Barandun und M. Caviezel  
 BC Infotech GmbH  
 7015 Tamins  
 info@bcinfotech.ch  
 http://www.bcinfotech.ch

**Zeit:**

31. Juli und 2. August 2002  
 (ohne 1. August!)  
 08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Internet – vom Surfen zur qualifizierten Nutzung der verschiedenen Dienste.

**Kursinhalt:**

In diesem Kurs lernen Sie alle wichtigen Dienste des Internet gründlich kennen. WWW («Surfen» und gezielte Informationssuche), E-Mail (elektronische Post), Newsgroups (Diskussionsforen), IRC («Chatten»), FTP (Filetransfer). Sie werden dadurch zum qualifizierten Nutzer des Internet. Weiter werden in diesem Kurs didaktische Nutzungsmöglichkeiten des Internet in der Schule aufgezeigt.

**Voraussetzungen:**

Gefestigte Grundkenntnisse im Computerhandling! Grundkenntnisse im Internet (Kurs Block 1) oder vergleichbare Kenntnisse!

**Materialkosten:**

Fr. 50.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 100.–

**Max. Teilnehmerzahl:**

20 Personen

**Anmeldefrist:**

30. April 2002



Kurs 334

**Publizieren im Internet – Workshop - Webdesign**

Adressaten: Lehrkräfte, die mit ihren Schülern Web-Projekte anpacken möchten

**Leitung:**

Patrick Schmid, Reichsgasse 4, 7000 Chur

**Zeit:**

29. Juli – 2. August 2002  
 (ohne 1. August)

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Die Schule im Netz präsent machen, Web-Projekte durchführen können.

**Kursinhalt:**

Sie erlernen an einem Beispielprojekt, wie Sie Schritt für Schritt eine eigene Website aufbauen und darin publizieren können. Im Workshop erarbeiten Sie selbständig oder in Gruppen eine eigene Homepage zu einem bestimmten Thema. Sie lernen die Techniken zur Bearbeitung und Gestaltung einer Homepage vertieft kennen. Sie erarbeiten Konzepte zur Erstellung und Pflege einer Homepage.

**Voraussetzungen:**

Sicherheit im Computerhandling und im Umgang mit Anwendersoftware und mit den qualifizierten Internetdiensten (z.B. Internetkurse Block 1 und 2).

**Materialkosten:**

Fr. 50.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 300.– bei 10 Teilnehmenden

**Max. Teilnehmerzahl:**

12 Personen

**Anmeldefrist:**

30. April 2002



Kurs 335

**Grundbildung in Informatik: Methodisch-didaktischer Qualifikationskurs**

Adressaten: Alle Lehrkräfte der Oberstufe. Für Lehrkräfte, die das Fach Grundlagen der Informatik erteilen, ist der Besuch dieses Kurses obligatorisch. Den Lehrkräften, die den früheren Qualifikationskurs Grundlagen der Informatik besucht haben, dient dieser Kurs als Fresh-up auf den neusten Stand.

**Leitung:**

Markus Romagna, 7204 Untervaz  
 Josef Nigg, 7204 Untervaz  
 und weitere Fachkräfte aus dem Kursleiterteam der KOMI



**Zeit:**  
Montag, 5. August bis Freitag,  
9. August 2002  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**  
Untervaz (Sekundarschule)

**Kursziele:**  
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Gesamtüberblick über die Grundbildung in Informatik und deren Umsetzung im Unterricht gemäss Lehrplan.

**Kursinhalt:**  
Für alle drei Säulen des Informatik-Lehrplanes (Grundlagen der Informatik, Anwendungen im Unterricht, Zusatzthemen) werden in diesem Kurs Impulse und Ideen vermittelt. Dies geschieht vor allem an exemplarischen, praktisch durchgeführten Beispielen. Das Thema Unterrichten mit Internet bildet einen Schwerpunkt des Kurses. Pädagogische, didaktische und methodische Aspekte der Internet-Nutzung im Unterricht und Unterrichts-Ideen und Tipps werden vermittelt. Wir bringen selbst ein kleines Projekt aufs Netz und erfahren dabei während einem Tag die Zusammenarbeit auf Distanz mit Hilfe der elektronischen Kommunikation (Tele-Arbeit und -Betreuung).

**Materialkosten:**  
Fr. 100.–  
(umfassender Materialienordner)

**Kursbeitrag:**  
Fr. 150.–

**Max. Teilnehmerzahl:**  
20 Personen

**Anmeldefrist:**  
30. April 2002

## Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche

Kurs 340

### Polysportive Sommersportwoche 2002 – J+S-Leiterkurs 1/2 Polysport

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen inkl. Handarbeit und Hauswirtschaft

**Leitung:**  
Sportamt Graubünden, Quaderstr. 17,  
7000 Chur

**Technische Leitung:**  
René Reinhardt, Rebweg 2A, 7205 Zizers

**Zeit:**  
Sonntag, 4. August (abends) bis Freitag,  
9. August 2002 (nachmittags)  
08.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr und  
auch abends

**Ort:** Tenero

**Kursziel:**  
– Ein «Blick» ins neue Lehrmittel Sporterziehung  
– Fortbildungskurs im Sportfach Polysport

**Kursinhalte:**  
Die Kursinhalte beziehen sich vorwiegend auf das neue Lehrmittel Sporterziehung und die Fachbestimmungen der ESM für Fortbildung im Sportfach Polysport.  
Der Kurs ist in Pflichtprogramm am Vormittag und Wahlfachprogramm am Nachmittag aufgeteilt.  
Sport à la carte: Anschliessend an das Wahlprogramm besteht die Gelegenheit, sich in einem breiten Sportangebot frei zu betätigen.  
Bei genügend hoher Teilnehmerzahl werden die Lektionen stufenspezifisch ausgerichtet sein, d.h. auf die einzelnen Stufenbände eingehen können.

**Wichtig:**  
Der Kurs darf auch ohne gültige Leiteranerkennung Polysport besucht werden.

**Materialkosten:**  
Evtl. Miete für Sportausrüstung

**Unterkunft und Verpflegung:**  
Fr. 200.– Vollpension  
(für die ganze Kurswoche!)

**Kursbeitrag:** Fr. 160.–

**Max. Teilnehmerzahl:** 36 Teilnehmer

**Anmeldefrist:** 30. April 2002

Kurs 341

**Museumspädagogik:**  
**Carigiet und andere Kapriolen**  
Adressaten: Lehrkräfte aller Stufen

**Leitung:**  
Sabina Studer, Museumspädagogin,  
Bündner Kunstmuseum, Postfach 107,  
7000 Chur  
Co-Leiterin: Sinje Homann,  
Theaterpädagogin, Zürich

**Zeit:**  
29. Juli – 2. August 2002  
(ohne 1. August)  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Carigiet und andere Kapriolen  
– Kunst intensiv, lustvoll und spannend erleben.  
– Das Vertrauen in das eigene Sehen stärken.  
– Kunstbetrachtung als nachhaltiges Erlebnis erfahren.  
– Anregungen für den Museumsbesuch mit der Klasse erhalten.

**Kursinhalt:**  
Sich mit malerischen und theatralischen Ansätzen den Werken und dem Künstler Alois Carigiet nähern und den Bogen zu zeitgenössischen Künstlern der Sammlung spannen:  
– durch Betrachten, Wahrnehmen, Vergleichen;  
– durch Bewegen, Mimen, Experimentieren;  
– durch Zuhören, Diskutieren und Fragenstellen;  
– durch Malen und Zeichnen.

**Materialkosten:**  
Fr. 30.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 120.–

**Max. Teilnehmerzahl:**  
20 Personen

**Anmeldefrist:**  
30. April 2002

Kurs 342

### Farbenspiel und Formensprache

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen inkl. Handarbeit

**Leitung:**  
Beat Zbinden, Birkenweg 14,  
3293 Dotzigen  
Ruedi Schwyn, Egliweg 10, 2560 Nidau

**Zeit:**  
5.–9. August 2002  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur



**Kursziele:**

- Vertrauen in die eigenen gestalterischen Fähigkeiten fördern.
- Kennenlernen neuer, für den Unterricht geeigneter Gestaltungsmöglichkeiten.

**Kursinhalt:**

Wir experimentieren mit verschiedensten – bekannten und weniger bekannten – gestalterischen Techniken. Dabei ist es nicht unser Ziel, fixfertige Unterrichtsrezepte zu erhalten, sondern die gemachten Erfahrungen in unserer besonderen Schulsituation anwenden zu können.

Der Kurs eignet sich auch für Leute, die sich für gestalterisch wenig begabt halten.

**Materialkosten:**

Fr. 70.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 150.–

**Anmeldefrist:**

30. April 2002

**Kurs 343****Zeichnen wie Picasso**

Adressaten: Alle Schulstufen

**Leitung:**

Beat Zbinden, Birkenweg 14, 3293 Dotzigen

**Zeit:**

29. Juli – 2. August 2002  
(ohne 1. August)  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Die Teilnehmenden lernen neue Formen der Zeichnung kennen, die ermöglichen, Kinder in ihrem gestalterischen Ausdruck zu stärken. Die Teilnehmenden gewinnen die nötigen Fertigkeiten und das Vertrauen, mit diesen Techniken zu arbeiten.

**Kursinhalt:**

Der Kurs vermittelt einen neuen Zugang zum Zeichnen: Wir arbeiten mit verschiedenen bekannten und unbekanntem, zeichnerischen Techniken. Dabei ist Zeichnen wichtig, Abzeichnen können, nebensächlich. Wir merken, dass Grenzen zwischen Ge- und Misslungenem aufgeweicht werden können. Ausgehend von diesen Erfahrungen entwick-

keln wir Aufgaben, die das gestalterische Selbstbewusstsein der Kinder in unseren Klassen stärken.

Der Kurs eignet sich auch für Lehrkräfte, die sich für gestalterisch weniger begabt halten.

**Materialkosten:**

Fr. 50.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 120.–

**Max. Teilnehmerzahl:**

16 Personen

**Anmeldefrist:**

30. April 2002

**Kurs 344****Mischtechniken: Meine Welten – meine Bilder**

Adressaten: Lehrkräfte aller Stufen und Richtungen

**Leitung:**

Christine Rindlisbacher,  
Allschwilerstrasse 48 H, 4055 Basel

**Zeit:**

29. Juli – 2. August 2002  
(ohne 1. August)  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Experimentieren, «schmökern», umsetzen, gestalten. Im Mittelpunkt steht das Erlebnis, dass erst das Zusammenwirken zweier Teilaspekte die erfolgreiche gestalterische Arbeit ermöglicht: Sauberes Handwerk einerseits, Kreativität, Intuition, Lust andererseits. Nicht die Erschaffung eines «Kunstwerks» soll hauptsächliches Ziel sein, sondern kreative Improvisation, spielerische Technik-kombination, Arbeit in Serien, Dranbleiben an einem Thema: das Suchen nach der besten Form für die gewünschte gestalterische Aussage. Welche Techniken eignen sich zur präzisen Formulierung meiner Bildidee und Verständigung durch mein Werk?

**Kursinhalt:**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren und erproben in gezielten Aufgaben verschiedenste Gestaltungsmöglichkeiten mit Mischtechniken als Ausdrucksmittel für Bilder mit Gehalt: Collage-Decollage, Spachteln, Druck-techniken, Frottage, Abklatsch, Färben,

Reservieren, Sgraffito... und finden so allmählich ihren eigenen Stil. Sie kreieren malerisch und zeichnerisch eine eigene Formen- und Farbensprache mit präzisen Charakterzügen und lassen diese in Bildern lebendig werden. Aus der Fülle des Gelernten kann vieles direkt oder leicht vereinfacht in der Schule umgesetzt werden. Die gestalterisch künstlerische Unterstützung (Gestaltungselemente, Perspektiven, Proportionen, Farbenlehre, Kontraste, Komposition) zum Erreichen von Spannung, Harmonie, Bildwirkung und Optimierung des Bildaufbaus wird nach Wunsch und Bedarf angeboten. Es sind keinerlei handwerkliche und gestalterische Vorkenntnisse nötig, aber willkommen.

**Materialkosten:**

Fr. 10.–

**Kursbeitrag:**

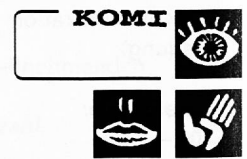
Fr. 120.–

**Max. Teilnehmerzahl:**

18 bis 20 Personen

**Anmeldefrist:**

30. April 2002

**Kurs 345****Digitale Fotografie und Bildbearbeitung am Computer**

Adressaten: Lehrkräfte aller Stufen

**Leitung:**

Lukas Bardill, Im eisernen Zeit 12, 8057 Zürich

**Zeit:**

5.–7. August 2002, 08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:** Schiers**Kursziel:**

Erarbeiten der wichtigsten technischen und gestalterischen Grundlagen für die digitale Fotografie und die Bildbearbeitung am Computer. Voraussetzungen schaffen, um die neuen Bildmedien im Unterricht, in der Stundenvorbereitung oder in eigenen grafischen (Klein-)Projekten anwenden zu können.

**Kursinhalt:**

- Fotografieren mit der Digitalkamera
- Bildbearbeitung mit Photoshop: Retuschen, Korrekturen, Bildmontagen

- Bildmaterial sammeln mit Scanner, im Internet und ab CD
- Aufbereitung der Bilder für den Druck (auf dem eigenen Drucker oder in der Druckerei) und für digitale Verwendung (im Internet oder in Bildschirmpräsentationen)
- Montage von Bild und Text im Word
- Erarbeiten der gestalterischen Grundlagen von Typografie und Layout
- Präsentation, Ideen- und Erfahrungsaustausch: Verschiedene Unterrichtsbeispiele mit Einbezug der neuen (Bild-)Medien
- Erfahrungsaustausch und Beratung: Hard- und Softwareausrüstung an der eigenen Schule

**Materialkosten:**

Fr. 25.-

**Kursbeitrag:**

Fr. 110.-

**Max. Teilnehmerzahl:**

10 Personen

**Anmeldefrist:**

30. April 2002

**Kurs 346****Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen für Lehrkräfte und Schüler**

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen

**Leitung:**

Heinrich von Bergen, Panoramaweg 3,  
3042 Ortschwaben  
Margrit Blatter, Panoramaweg 3,  
3042 Ortschwaben

**Zeit:**

5.–9. August 2002  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Differenzierter und ökonomischer Einsatz der Sprech- und Singstimme durch bewusstes Erleben der Wechselwirkungen von Atem-, Sprech-, Stimm- und Bewegungsfunktion.

**Kursinhalt:**

- Verstehen der naturgegebenen Funktionsabläufe des Instrumentes «Stimme» anhand von Abbildungen, Modellen und Videofilmen.
- Abbau falscher Spannungen durch Haltungsschulung

- Aufbau einer physiologisch richtigen Sprech- und Singatmung
- Arbeit an der eigenen Stimme mit Sprech- und Singübungen
- Stimmbildung mit Kindern
- Praktische Anwendung des Gelernten in Improvisationsübungen und beim Gestalten von dem individuellen Können angepassten Texten und Liedern
- Orientierung über Stimmprobleme und Stimmstörungen bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen, deren Ursachen und Heilungsmöglichkeiten

**Bitte beachten:**

Für den Besuch dieses Kurses werden keine besonderen musikalischen und gesanglichen Kenntnisse vorausgesetzt.

**Materialkosten:**

Fr. 40.- für Kursunterlagen

**Kursbeitrag:**

Fr. 150.-

**Max. Teilnehmerzahl:**

16 Personen

**Anmeldefrist:**

30. April 2002

**Kurs 347****Musik im Jahreskreis**

Adressaten: Kindergärtnerinnen und Lehrkräfte 1./2. Klasse

**Leitung:**

Susanne Brenn-Ferschin,  
Canovastrasse 409A, 7430 Thusis

**Zeit:**

29.–31. Juli 2002  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Viele Lehrerinnen und Lehrer sehnen sich nach Ideen. Gemeinsam wollen wir eine musikalische Ideenmappe zu den vier Jahreszeiten «Frühling, Sommer, Herbst und Winter» herstellen.

**Kursinhalt:**

Am Vormittag werde ich aus meinem musikalischen Repertoire Ideen zu den Jahreszeiten zeigen und diese mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern umsetzen mit Bewegung, Singen, Musizieren, Malen und Gestalten. Den Nachmittag werden wir jeweils als Ideenbörse

nutzen und in Kleingruppen arbeiten. Im Plenum werden die Ideen dann vorgestellt und in den Ideenordner aufgenommen. Nach dem Motto: «Gemeinsam können wir mehr bewirken.»

**Materialkosten:**

Fr. 35.-

**Kursbeitrag:**

Fr. 90.-

**Max. Teilnehmerzahl:**

16 bis 18 Personen

**Anmeldefrist:**

30. April 2002

**Kurs 348****Tanz und Bewegung im Kindergarten**

Adressaten: Kindergärtnerinnen

**Leitung:**

Romy Haueter Gasser, Bühlweg 10,  
7062 Passugg-Araschgen

**Zeit:**

29.–31. Juli 2002  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Den Kursteilnehmern und -teilnehmerinnen sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie mit Kindergartenkindern einfache Tanzgestaltungen angeleitet werden können (Kreativtanz, Ausdruckstanz, Bewegungsimprovisation).

**Kursinhalt:**

- Unser Körper, das Instrument zum Tanzen
- Grundbewegungen im Tanz und wie sie sich verändern lassen
- Die Bedeutung von Raum und Dynamik (Zeit, Kraft) für die Gestaltung eines Tanzes
- Kindergemässe Bilder als Stimulus für die Bewegungsvorstellung und den Bewegungsausdruck
- Möglichkeiten der rhythmischen bzw. musikalischen Begleitung
- Wir erleben viele praktische Beispiele, die das zu Grunde liegende Konzept aufzeigen und vertiefen sollen

**Materialkosten:**

Fr. 10.-

**Kursbeitrag:**

Fr. 90.-

**Max. Teilnehmerzahl:**  
20 Personen

**Anmeldefrist:**  
30. April 2002



Kurs 349

### Filzen mit Kindern

Adressaten: Kindergärtnerinnen und Lehrpersonen aller Stufen

**Leitung:**  
Mari Nagy, Gaspar 11,  
H-6000 Kecskemét

**Zeit:**  
5.–9. August 2002  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:** Chur

**Kursziel:**  
Lust, Kraft, Ideen bekommen zum Filzen mit Kindern

**Kursinhalt:**  
Seit 20 Jahren filze ich mit Kindern. Diese freie und kreative Arbeit passt sehr zu Kindern.

Wir beschäftigen uns mit vier Themen:

1. Filzspielzeug und Spiele mit... «Ringlein Ringlein»
2. Verschiedene Puppen für ein Puppenspiel zur Darstellung eines Märchen der Gebrüder Grimm (Finger, Hand, Handschuh).
3. «Fasching der Tiere»: Maske und Mütze für ein Spiel.
4. Gemusterte Filzteppiche aufgrund eines Grimm Märchens. Weitere Informationen findet man in unseren Büchlein: Filzspielzeug, Filzen mit Kindern, Filz im Puppenspiel.

**Materialkosten:**  
Fr. 70.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 150.–

**Max. Teilnehmerzahl:**  
10 Personen

**Anmeldefrist:**  
30. April 2002



Kurs 350

### Flechten mit verschiedenen Materialien

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen aller Stufen

**Leitung:**  
Istvan Vidac, Gaspar 11,  
H-6000 Kecskemét

**Zeit:**  
5.–9. August 2002  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Lust, Kraft, Ideen bekommen zum Flechten mit Kindern

**Kursinhalt:**  
10 Jahre lang war ich Korbflechter. Ausflüge machen, verschiedene Materialien sammeln, bringt das Gefühl «Hier bin ich zu Hause».

Wir beschäftigen uns mit verschiedenen Themen:

1. Vierbeinige Tiere aus Binsen, Rohrkolb oder Strohhalmen.
2. Mit gespaltenen Weideruten einen Henkelkorb flechten, um Obst zu sammeln.
3. «Froschstuhl» Spielzeuge aus Uferpflanzen.
4. Die Schilfjungfrau – Schattentheater mit geflochtenen Menschen- u. Tierfiguren.

Weitere Informationen in unserem Büchlein: Froschstuhl, Verzauberter Hirsch.

**Materialkosten:**  
Fr. 70.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 150.–

**Max. Teilnehmerzahl:**  
10 Personen

**Anmeldefrist:**  
30. April 2001



Kurs 351

### Schmuck

Adressaten: Lehrpersonen 5.–9. Schuljahr und ab 1.–4. Klasse wenn genügend Vorkenntnisse vorhanden

**Leitung:**  
Michael Grosjean, Segnesweg 8,  
7000 Chur  
Eva Mosimann, Wasserstrasse 29,  
2502 Biel

**Zeit:**  
5.–9. August 2002  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**

- Lernen v. schmuckspezifischen Grundtechniken
- Verbessern der eigenen handwerklichen und gestalterischen Fähigkeiten
- Planen und herstellen von persönlichen Schmuckobjekten
- Berufsbezug

**Kursinhalt:**

In diesem Kurs arbeiten wir vor allem mit Buntmetall (Kupfer, Messing, Neusilber). Silber kommt auch zur Anwendung.

- Am ersten Tag widmen wir uns der Technik des Sepiagusses. Du stellst selber Formen her und legierst für ein Amulett das Metall.
- Metall kalt verformen bildet den Schwerpunkt des zweiten Tages. Du lernst Drähte auf dem Faulenzer biegen, Ösen wickeln und einfache Schmiedetechniken. Aneinandergelötet können Einzelteile zu einem Halsschmuck verarbeitet werden.
- Am dritten Tag lötest du einen Fingerring mit Fassung. In die Fassung kannst du Glas- oder Keramiksteine, Holz, Speckstein, Alabaster, Schiefer, Kunststoff, Fell, Horn, etc. einlegen.
- Die zwei letzten Tage stehen dir frei zur Verfügung. Du hast Zeit, dich in das Gelernte zu vertiefen, Schmuckstücke herzustellen.
- Nebst fachdidaktischen Aspekten rund um das «prozessorientierte Werken» erarbeiten wir auch einen Bezug zum Unterricht.

**Materialkosten:**  
Fr. 75.–  
(Silber wird separat abgerechnet)

**Kursbeitrag:**  
Fr. 150.–

**Max. Teilnehmerzahl:**  
16 Personen

**Anmeldefrist:**  
30. April 2002

Kurs 352

### Flugmodellbau I (Einstieg und erste Schritte)

Adressaten: Lehrkräfte 5.–9. Schuljahr

**Leitung:**  
Dumeng Secchi, Rontsch, 7551 Ftan

**Zeit:**

29. Juli – 2. August 2002  
(ohne 1. August)  
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Der erste Flieger der meisten jungen Menschen wird wohl ein Papierflieger sein. Von da an führen viele Wege nach Rom... In meiner Erfahrung als Flugmodellbauer und Lehrer haben sich einige Wege als besonders befriedigend erwiesen: Sie strapazieren weder das Geld noch die Ausdauer der Jugendlichen und bieten zu vernünftigem Aufwand viel Freude und zunehmend stärkere Herausforderungen.

**Kursinhalt:**

## 1. Klein und flink

a) Der ideale erste Flieger: ein Balsagleiter von ca. 25 cm Spannweite. Draussen zu fliegen oder auch drinnen, in der Turnhalle. Vermittelt die Grundlagen des Fluges und viel Freude.

b) Wurfgleiter: Für diejenigen, die Spass daran gefunden haben, ihren Flieger mit Schwung in die Luft zu schleudern. Ist alles gut eingestellt, folgt ein Gleitflug von 20–40 Sekunden! (nur für draussen)  
Für Jüngere: Bautasche mit vorgefrästen Teilen (10–14 Franken); für Ältere: Selbstbau nach Plan.

## 2. Mit wenig mehr Aufwand viel mehr Leistung

Ein Balsasegler von 70 cm Spannweite, unkompliziert und billig im Bau, hervorragend im Flug: leicht und langsam, geht deshalb kaum kaputt und fliegt aus der Hand(\*) fast eine Turnhallenlänge!

(\* beim Einfliegen – er ist aber für draussen gedacht)

## 3. Alternative Materialien und entsprechende Baukonzepte: Mikrowellkarton, Styrodur, Bristol-Karton

**Materialkosten:**

Fr. 20.– bis Fr. 80.– je nach Nutzung des Angebotes

**Kursbeitrag:**

Fr. 120.–

**Max. Teilnehmerzahl:**

12 Personen

**Anmeldefrist:**

30. April 2002

## 111. Schweizerische Lehrerinnen- und Lehrerbildungskurse 2002 im Fürstentum Liechtenstein

organisiert von Schule und Weiterbildung Schweiz swch.ch (vormals Schweiz. Verein für Schule und Fortbildung SVSF)

**Bitte beachten:**

- *Kursverzeichnisse* sind erhältlich bei: Pädagogische Fachhochschule, Lehrerinnen- u. Lehrerweiterbildung, Scälärastrasse 11, 7000 Chur
- *Anmeldung und weitere Auskünfte:* Sekretariat swch.ch, Bennwilerstr. 6, 4434 Hölstein, Tel. 061/951 23 33

**Wichtig:** Für die Beiträge des Kantons an die Teilnehmenden der Schweizerischen Lehrerfortbildungskurse gilt ab 1. November 1999 Folgendes:

- Für Kurse über Sach- und Unterrichtskompetenz in den eigenen Unterrichtsfächern sowie Erziehungskompetenz werden 70 % des Kursgeldes zurückerstattet (A-Kurse).
- Für Kurse über Sach- und Unterrichtskompetenz in den übrigen Unterrichtsfächern werden 40 % des Kursgeldes zurückerstattet (B-Kurse).
- Für alle übrigen Kurse wird kein Beitrag an das Kursgeld entrichtet (C-Kurse).
- Von dieser Regelung ausgenommen bleiben diejenigen Kurse des Schweizerischen Vereins für Schule und Fortbildung (SVSF-Kurse), die vom Erziehungsdepartement auf Antrag der kantonalen Kurskommission als Ersatz für kantonale Kurse bezeichnet werden → s. unten. Bei diesen Kursen werden 100% des Kursgeldes zurückerstattet. Im Jahre 2002 betrifft dies die folgenden Kurse:
  - *Kurs 218 Drechseln*
  - *Kurs 219 Holzbearbeitung (Grundkurs)*
  - *Kurs 220 Metallbearbeitung (Grundkurs)*
  - *Kurs 223 Schmieden – Magie des Eisens und des Feuers*

Pro Teilnehmerin und Teilnehmer und Jahr wird ein ausserkantonaler Kurs für die Rückerstattung des Kursgeldes berücksichtigt.

**Kurs 218****Drechseln**

*Kursort:* Grabs

*Zielgruppe:* 4.–10. Schuljahr

**Kursleitung:**

Peter Luisoni, Lehrer und Drechsler, Tersierstr. 205, 7220 Schiers, Telefon 081 328 10 32, Fax 081 328 10 31, Internet www.drechsler.ch

*Kursdaten:* 15.–19. Juli

*Ihre Investition:* Fr. 665.–

**Kurs 219****Holzbearbeitung (Grundkurs)**

*Wichtig:* dreiwöchiger Kurs

*Zielgruppe:* Mittel- und Oberstufe

**Kursleitung:**

Urs Seiler, Lehnisweidstr. 30, 8967 Widen  
Telefon 056 631 79 06, Fax 056 631 29 03

*Kursdaten:* 8.–26. Juli

*Ihre Investition:* Fr. 1500.–

**Kurs 220****Metallbearbeitung (Grundkurs)**

*Wichtig:* dreiwöchiger Kurs

*Zielgruppe:* Oberstufe

**Kursleitung:**

Leo Gadiant, Lachenstr. 5, 9462 Montlingen, Tel. 071 761 25 29 (P), 071 761 16 50 (G), e-Mail lgadiant@osornet.ch

*Kursdaten:* 8.–26. Juli

*Ihre Investition:* Fr. 1500.–

**Kurs 223****Schmieden – Magie des Eisens und des Feuers**

*Kursort:* voraussichtlich St. Gallen

*Zielgruppe:* alle Stufen

**Kursleitung:**

Bernard Pivot, Kunstschmiede u. Schlosserei, Unterer Rheinweg 10, 4058 Basel, Telefon 061 681 29 45  
Verena Sturm, Basel

*Kursdaten:* 15.–19. Juli

*Ihre Investition:* Fr. 820.–